

Niederschrift Nr. 20

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Gemeinde Lehe
am Donnerstag, 16. Juni 2016, im Amtsgebäude Lunden

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend sind:

Herr Rolf Thiede als Vorsitzender
Frau Ulrike Beste
Frau Gisela Nielsen
Herr Wolfgang Großmann
Herr Thorben Geiger
Herr Thorsten-Holger Bruhn
Herr Arno Gaeversen

Entschuldigt fehlen:

Herr Kurt Kring
Herr Dirk Eggers
Herr Robert Großmann
Herrn Jörg Nagel

Als Gäste anwesend:

Frau Marlies Rattay

Von der Verwaltung:

Herr LVB Fred Johannsen als Berater und Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

9. Grundstücksangelegenheiten

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende stellt weiterhin den Antrag, die Öffentlichkeit für diesen Tagesordnungspunkt auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 03.05.2016
3. Mitteilungen
4. Mitteilung und Genehmigung von über-und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.08.-31.12.2015
5. Beratung und Beschlussfassung über Zuschüsse an Vereine und Verbände

6. Straßen- und Wegeangelegenheiten
7. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Nutzung des Schulgebäudes
8. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

9. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende des Vereins Lundener Spielleute, Frau Claudia Wittkowski, spricht nochmals ihren Dank für die Vermietung von Räumen in der ehemaligen Schule aus. Sie weist auf das bereits mit HerrnBürgermeister Thiede angesprochene Problem der Reinigung hin. Herr Bürgermeister Thiede sagt kurzfristig ein gemeinsames Gespräch mit allen Beteiligten zu.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 03.05.2016

Beschluss:

Die Niederschrift vom 03.05.2016 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Herr Thiede informiert über an die Gemeinde gerichtete Einladungen. Hierbei wird das Konzert der Stadtkapelle Bad Wimpfen auf dem Gänsemarkt in Lunden am 18.06.2016 hingewiesen. Dort wird die Gemeinde Lehe für die Beköstigung als Veranstalter auftreten.

Die aktuellen Einwohnerzahlen werden bekannt gegeben.

TOP 4. Mitteilung und Genehmigung von über-und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.08.-31.12.2015

Beschluss:

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über-und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000,00 € zu leisten.

Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111000.5***** Deckungskreis / Budget	Obstbäume, Plüschtiere, diverse Topfpflanzen	292,01 € (130,43 € bereits)

Gemeindeorgane Ansatz: 1.300,00 €		mitgeteilt)
Deckungskreis Personalaufwendungen Ansatz: 75.700,00 €	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	369,74 €
111001.5***** Deckungskreis/Budget Allgemeine Verwaltung Ansatz: 1.500,00 €	Abrechnung Kopierkosten 2014, Grundbuchsache Gewerbesteuer	47,60 € (70,40 € bereits mitgeteilt)
424001.5***** Deckungskreis / Budget Sportplätze Ansatz: 1.600,00 €	Rep. Flutlichtanlage	901,85 €
611001.5592000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen Ansatz: 100,00	Sollstellung Erstattungszinsen	38,25 €
Gesamt		<u>1.649,45 €</u>

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111007.5xxxxxx Deckungskreis / Budget Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Ansatz: 3.800,00 €	Heizöl für die ehemalige Schule	1.997,45 €
365004.5***** Deckungskreis / Budget Kita u. ä. allgemein Ansatz: 51.000,00 €	Kindergarten Lunden Abrechnung 2014 ca. 13.000 € Nachzahlung und entsprechend höhere Vorauszahlung für 2015, Abrechnung Kinderspielgruppe 2014/2015	4.543,46 € (35.857,76 € bereits genehmigt)
541001.5xxxxxx Deckungskreis / Budget Gemeindestraßen Ansatz: 58.600,00 €	Bauvorhaben Brücke Goosweg; Profilierung; diverse Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen und Wegen	35.733,04 €
611001.5452000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Erstattungen von Aufwendungen an die Gemeinde Hennstedt Ansatz: 60.100,00 €	Zusatzumlage 2015	8.302,94 €
Gesamt		<u>50.576,89 €</u>

Die Mehraufwendungen/ -auszahlungen werden durch Minderaufwendungen /-auszahlungen bei der Kreis- und Amtsumlage sowie im Rahmen der Gesamtdeckung des Haushalts im Sinne von § 19 GemHVODoppik durch weitere Einsparungen und Mehrerträge gedeckt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über Zuschüsse an Vereine und Verbände

a) *Förderverein Lundener Schwimmbad e.V.*

Herr Thiede verliest den Antrag des Fördervereins Lundener Schwimmbad e.V. auf Unterstützung des 30-jährigen Jubiläums.

Beschluss:

Dem Förderverein Lundener Schwimmbad e.V. wird für das Kalenderjahr 2016 eine einmalige Förderung von 100 € bewilligt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

b) *DLRG – Ortsverband Lunden u.U.*

Die regionale DLRG-Organisation bittet um Bezuschussung ihrer Tätigkeiten. Auch hier verliest Herr Thiede den entsprechenden Antrag.

Beschluss:

Dem örtlichen DLRG-Verein wird eine einmalige Zuwendung für das laufende Kalenderjahr in Höhe von 50 € bewilligt. Des Weiteren wird Herr Thiede anfragen, ob die Gemeinde Mitglied im DLRG werden kann und in welcher Höhe ein Mitgliedsbeitrag ab 2017 zu zahlen wäre. Hierüber wäre auf der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung zu befinden.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Straßen- und Wegeangelegenheiten

a) *Umlegung einer Grundstückszufahrt im Lüttstieg*

Bürgermeister Thiede verliest einen Antrag von Herrn Mario Bernhardt, Peter-Swyn-Str. 53, wonach er seine rückwärtige Grundstückszufahrt vom Lütt Stieg verlegen möchte.

Beschluss:

Nach eingehender Diskussion wird dem Antrag grundsätzlich zugestimmt. Voraussetzung für die beantragte Umlegung der Grundstückszufahrt ist, dass der Antragsteller sich verpflichtet, die Ableitung des Oberflächenwassers sicherzustellen, da in der Vergangenheit hier bereits Probleme aufgetaucht sind und die Gemeinde gerade im letzten Jahr Maßnahmen durchgeführt hat, die das Ableiten sicherstellen. Des Weiteren hat der Antragsteller den Nachweis zu erbringen, dass die Grundstücks-

zufahrt nach den anerkannten Regeln der Technik durch eine Fachfirma ordnungsgemäß hergestellt wird.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

- b) Herr Thiede verliert ein Schreiben der Eheleute Beetz, Schulstr. 22, vom 11.05.2016, wonach die von den Eheleuten Beetz gepflanzten Bäume herausgerissen wurden. Diese Bäume befanden sich auf der Grundstücksgrenze zum gemeindeeigenen Grundstück (Bauhof/Feuerwehrgerätehaus). Hier stellten sich die Eheleute Beetz die Frage, ob die Bäume durch die Gemeinde entfernt wurden, weil sie an der Grundstücksgrenze gepflanzt wurden. Dies ist nach Aussage von Herrn Bruhn nicht der Fall.

Beschluss:

Die Gemeinde Lehe erhebt keine Einwände gegen das Pflanzen von Bäumen in diesem Bereich. Sie weist aber darauf hin, dass im Falle eines Grundstückverkaufs eine ordnungsgemäße Grenzbereinigung/Wiederherstellung der Einfriedigung durch den Grundstückseigentümer Schulstr. 22 zu erfolgen hat.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

- c) Herr Thiede verliert ein Schreiben von Herrn Manfred Weisel vom 19.05.2016, in dem er sich nochmals über die vorgenommenen Vergrämungsaktionen und das Verhalten der Gemeinde Lehe beschwert. Diese Beschwerde wird zur Kenntnis genommen.
- d) Einzelne Maßnahmen wie das Säubern des Bürgersteiges und Einsäen von Rasen im Bereich der Peter-Swyn-Straße werden besprochen.
- e) Bauausschussvorsitzender Geiger berichtet über die Absprachen zur gemeinsamen Sportplatznutzung von Seiten der Boßler und der Fußballer. Des Weiteren berichtet er darüber, dass die im Goosweg und in der Mühlenstraße vorhandenen Pflasterungen nunmehr durch die Firma Witt, Krempel, durch Asphalt ersetzt werden.
- f) Bauausschussvorsitzender Geiger berichtet über eingeholte Angebote hinsichtlich Ausbesserungsarbeiten in der Dithmarscher Straße, im Tietjensweg und in der Bürgermeister-Dr.-Rausch-Straße. Hierzu liegt ein Angebot in Höhe von rund 1.500 € brutto vor. Außerdem sind Arbeiten in der Feldstraße zu erledigen, deren Aufwand auf 600 € beziffert wird. Darüber hinaus ist im Bereich Schulstr. 40 (Rutsatz) ein Straßeneinlauf zu setzen. Der Aufwand hierfür wird ca. 250 € betragen.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung werden der Fa. Maik Krause, Sandstr. 7, Lehe, aufgrund seiner eingereichten Angebote die Aufträge erteilt, für die Dithmarscher Straße, den Tietjensweg und der Bürgermeister-Dr.-Rausch-Straße Ausbesserungsarbeiten

vorzunehmen, in der Feldstraße Sanierungsarbeiten auszuführen und in der Schulstraße den vorgenannten Einlauf zu setzen. Die Auftragssumme beläuft sich auf ca. 2.350 € brutto. Bauausschussvorsitzender Geiger wird mit der Fa. Krause die weitere Umsetzung absprechen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Nutzung des Schulgebäudes

a) Mietvertrag Lundener Spielleute

Nach kurzer Diskussion wird sich einmütig darauf verständigt, dass die Pflege der Außenanlagen sowie die Reinigung des Bürgersteiges inklusive Winterdienst durch die Gemeinde wahrgenommen werden.

Außerdem wird hinsichtlich der Reinigung des Gebäudes abgesprochen, mit allen Nutzern der Schule ein Gespräch am Montag, den 27.06.2016, um 20.00 Uhr in der ehemaligen Schule stattfinden zu lassen. Die Einladung übernimmt Frau Beste.

Des Weiteren wird durch die Verwaltung der Gemeinde ein Standardmietvertrag zur Vermietung der Räumlichkeiten an den Verein Lundener Spielleute e. V. zur Verfügung gestellt. Das Mietverhältnis beginnt am 01.06.2016 und endet am 31.05.2017. Diese Vorgehensweise wird einmütig abgesprochen.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Thiede über die mit dem Verein getroffenen Absprachen. Danach wird der Verein das alljährliche Laternelaufen musikalisch begleiten, wofür keine Bezahlung erfolgt. Bei der musikalischen Begleitung zum Vogelschießen wird der obligatorische Obolus für Kommunen durch den Verein erhoben.

b) Errichtung einer Privatschule

Herr Thiede berichtet darüber, dass eine weitere Nutzung im Gebäude der ehemaligen Schule durch die Einrichtung eines Kindergartens nicht von Erfolg gekrönt war. Vielmehr könnte sich die Möglichkeit ergeben, hier eine Privatschule einzurichten. Er übergibt das Wort an Frau Marlies Rattay.

Frau Rattay berichtet über die evangelische Schulstiftung der Nordkirche, die bereits 16 Schulen in privater Trägerschaft ins Leben gerufen hat. Diese sind vorrangig in Mecklenburg-Vorpommern. Sie hat eine derartige Schule in Ribnitz-Dammgarten, die bereits seit zehn Jahren besteht, und eine in der Gemeinde Gülzow (Herzogtum Lauenburg) besucht.

Grundsätzlich sind diese Schulen so aufgebaut, dass jahrgangsübergreifende Lerngruppen mit maximal 20 Kindern nach einem Wochenplan arbeiten. Frau Rattay gibt weitere detaillierte Auskünfte und beantwortet aufkommende Fragen. Am Ende verständigt sich die Gemeindevertretung darauf, am Donnerstag, den 14.07.2016, einen Informationsabend für interessierte Eltern durchzuführen. Der Bürgermeister übernimmt die entsprechende Vorbereitung der Einladung und spricht Frau Rattay seinen Dank aus.

c) Für das Gebäude der ehemaligen Schule regt Frau Beste an, einen neuen Förderverein ins Leben zu rufen, der sich um sämtliche Regelungen inklusive Nutzerakquise kümmert. Dieser Vorschlag findet grundsätzliche Zustimmung. Frau Beste

übernimmt es, bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Informationen zusammenzutragen und einen möglichen Lösungsvorschlag zu unterbreiten.

TOP 8. Eingaben und Anfragen

- a) Herr Thiede berichtet, dass seitens des Amtes der Bedarf für einen Pflanzenschutzlehrgang für Gemeindearbeiter ermittelt wird, damit ein entsprechender Lehrgang bei der Deula in Rendsburg angeboten werden kann.
- b) Herr Bruhn berichtet vom Heizölverbrauch der ehemaligen Schule. Dort sind bereits wieder 2.500 l verbraucht worden. Er hat zwischenzeitlich Maßnahmen ergriffen. Der Heizölverbrauch wird weiter beobachtet.

(Thiede)
Vorsitzender

(Johannsen)
Protokollführer